

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/003/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 01.09.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:05 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Frau Alexia Anders

Herr Bernd Baier

Herr Mark Bansemer

Herr Gunther Best

Herr Matthias Ertl

Herr Philipp Götz

Herr Achim Güssgen-Ackva

Frau Martina Pfannmüller

(in Vertretung für Herrn Olaf Beisel)

Schriftführerin

Frau Angela Kammer

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Markus Alexander Fenske

Frau Gudrun Friedrich

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Marion Götz

Herr Stadtrat Alfons Janke

Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Herr Stadtrat Dieter Olthoff

Herr Stadtrat Norbert Simmer

Abwesenheit:

Ausschussvorsitzender Stiller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Vorsitzender Stiller teilt mit, dass die Präsentation auf die nächste Sitzung vertagt wird. Weitere Einwände gegen die Tagesordnung folgen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen der Dezernenten
1.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberger "Herbst Feelings"
1.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Tempo-30-Initiative
1.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mehrweg statt Einweg
1.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Termine/Ausschusssitzungen
2	21-26/0063	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2021; hier: Freies Parken für Lastenräder
3	21-26/0074	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2021; hier: Schaffung einer zentralen Verantwortung - Stabsstelle "Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement"
4	21-26/0130	Kostenfreie Nutzung des Stadtbusses und aller RMV-Verkehrsmittel an den vier Adventswochenenden 2021
5	21-26/0131	Corona-Pandemie / Gebührenfreie Weiterführung der Außenbewirtschaftung im Zeitraum vom 16.10.2021 bis 31.03.2022
6	21-26/0139	Standortprüfungen für stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen und/oder einen Enforcement-Trailer im Stadtgebiet von Friedberg (Hessen);
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Informationen zur Stabsstelle Fördermittel-Management

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1.		Mitteilungen der Dezernenten
1.1.		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberger "Herbst Feelings"

Erste Stadträtin Götz teilt mit:

Pandemiebedingt findet der Herbstmarkt nicht statt.

Das alternative Konzept Friedberger „Herbst Feelings“ findet vom 9. bis 26. September, von 14 Uhr bis 22 Uhr, von Mittwoch bis Sonntag statt. Drei Bereiche werden eigenständig von den Veranstaltern organisiert: Fahrgeschäfte, Unterhaltung, Speisen (altersgemäße Angebote, verschiedene Essensangebote).

Bürgermeister Antkowiak übernimmt die Schirmherrschaft. Für die praktische Umsetzung im Namen des Schirmherrn ist Frau Melanie Block (Gewerbeabteilung) überwachend tätig.

1.2.		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Tempo-30-Initiative
-------------	--	--

Erste Stadträtin Götz schlägt vor, sich der Initiative deutscher Städte anzuschließen, die eine Resolution zum Thema Tempo 30 verabschiedet haben. Sie hat den Fraktionen Unterlagen des Hessischen Städtetags hierzu übermittelt, um einen gemeinsamen parteiübergreifenden Antrag zu ermöglichen.

**1.3. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Mehrweg statt Einweg**

Erste Stadträtin Götz teilt mit:

Für die städtische Initiative „Mehrweg- statt Einwegbehälter“ haben einzelne Gastronomen erstes Interesse an der Teilnahme bekundet. Derzeit wird die Förderrichtlinie erarbeitet. Die Beschlussvorlage wird plangemäß im nächsten Sitzungslauf vorgelegt. Auf der Homepage der Stadt Friedberg stehen Informationen zur Veranstaltung zur Verfügung (auch Ansprechpartner und Abbildungen der Mustersets).

**1.4. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Termine/Ausschusssitzungen**

Erste Stadträtin Götz teilt mit:

Der Tausch der Sitzungstermine der beiden Ausschüsse Energie, Wirtschaft und Verkehr (Verschiebung auf Donnerstag, 7. Oktober) und Stadtentwicklung (Vorverlegung auf Mittwoch, 6. Oktober) wird geprüft.

**2. 21-26/0063 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2021;
hier: Freies Parken für Lastenräder**

Mitglied Güssgen-Ackva übernimmt für TOP 2 die Sitzungsleitung.

Vorsitzender Stiller stellt den Antrag vor und begründet ihn.

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Parken von Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern zu fördern.

- Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger von Parkplatzgebühren zu befreien, insbesondere, wenn sie auf städtisch verwaltet Parkflächen abgestellt werden.
- Spezielle Parkflächen mit Abschließmöglichkeit zu schaffen. Dafür sind Planungen zu erstellen, so dass Investitionen im Haushalt 2022 eingestellt werden können.

An der Beratung beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Pfannmüller, Bansemer, Ertl, Best, Stiller, Phillip Götz und Güssgen-Ackva.

Erste Stadträtin Götz schlägt vor, zunächst an 4 verschiedenen Standorten in der Kernstadt (Elvis-Presley-Platz, Bürgersteig-Zone vor dem Geschäft von Witt Weiden, Burggelände, Stadthalle) Parkflächen für Lastenräder auszuweisen. Die Einzelheiten sollen in der Verwaltung geprüft werden. Die Ergebnisse werden im nächsten Sitzungslauf vorgelegt.

Die Vorlage wird bis dahin **zurückgestellt**.

**3. 21-26/0074 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2021;
hier: Schaffung einer zentralen Verantwortung - Stabsstelle
"Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement"**

Mitglied Friedrich stellt den Antrag vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, die Voraussetzungen zu schaffen, eine neue Verantwortung (ggf. Stabsstelle) „Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement“ einzurichten. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Bürgermeister, eine organisatorische Lösung zu definieren, so dass damit zukünftig eine fachbereichsübergreifende Kompetenz gewährleistet ist.

Für die Verantwortung/Stabsstelle „Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement“ ist eine Stelle mit der Wertigkeit TVÖD 11 im nächsten Haushalt einzuplanen.

Entsprechende Fördermittel zur Stellenschaffung sind beim Bundesumweltministerium gemäß den Vorgaben der sogenannten „Kommunalrichtlinie“ zu beantragen.

Die Verantwortung/Stabsstelle soll das Klimaschutzkonzept der Stadt Friedberg unter Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure weiterentwickeln und sowohl eine Bestandsaufnahme und zügige Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen als auch neue Zielsetzungen integrieren. Des Weiteren sind geeignete Klimaschutzprojekte unter größtmöglicher Bürgerbeteiligung zu planen und Fördermittel zur Realisierung dieser Projekte zu akquirieren.

Es wird von der Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat und der Verwaltungsspitze vorgeschlagen, dass die Verantwortung in alle Projekte miteinzubinden ist, durch die kommunaler Klimaschutz berührt wird (z.B. Mobilität, Energie, Stadtentwicklung). Die grundlegende Bewertung der Klimaverträglichkeit und der Nachhaltigkeit städtischer Aktivitäten sollen gleichermaßen einfließen und berücksichtigt werden.

Bei der Erstellung von Magistratsvorlagen, insbesondere im Bereich Verkehr, Bauen, Stadtplanung und Grünwesen, sollte der Verantwortung „Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement“ die Möglichkeit zur jeweiligen Stellungnahme eingeräumt werden.

Stellvertretend für den Bürgermeister nimmt Erste Stadträtin Götz Stellung zum Antrag und teilt mit, dass die Planung vorsieht, im Wirtschaftsplan der Stadtwerke eine Stelle für den Klimaschutz vorzusehen.

Mitglied Friedrich fragt nach Fördermöglichkeiten und nach der Weisungsbefugnis der Stabsstelle für die städtische Verwaltung. Erste Stadträtin Götz informiert hierzu.

Vorsitzender Stiller schlägt vor, zu prüfen, ob eine Förderung möglich ist und auch die Leitung des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen anzuhören.

Die Vorlage wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

4. 21-26/0130 Kostenfreie Nutzung des Stadtbusses und aller RMV-Verkehrsmittel an den vier Adventswochenenden 2021

Erste Stadträtin Götz beantwortet eine Frage des Mitglieds Güssgen-Ackva.

Nach weiterer kurzer Erörterung lässt Vorsitzender Stiller über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Für die kostenfreie Nutzung des Friedberger Stadtbusses und aller RMV-Verkehrsmittel in Friedberg (Hessen) an den vier Adventswochenenden 2021 werden Mittel i.H. bis zu maximal 11.200 € zur Verfügung gestellt.
2. Die Kostendeckung erfolgt aus Kostenstelle 5.732040, Konto 6101004 (Ausfall diesjähriger Fastnachtsumzug).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5. 21-26/0131 Corona-Pandemie / Gebührenfreie Weiterführung der Außenbewirtschaftung im Zeitraum vom 16.10.2021 bis 31.03.2022

An der Beratung beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Ertl, Güssgen-Ackva, Bansemer, Baier und Pfanmüller.

Mitglied Philipp Götz schlägt vor, die gebührenfreie Weiterführung bis Ende 2022 weiterzuführen. Mitglied Bansemer schlägt ein geschlossenes Gastronomie-Konzept mit Außenzelt vor bis Ende 2022.

Mitglied Baier schlägt die Ergänzung vor: „auf Heizpilze soll verzichtet werden“.

Erste Stadträtin Götz gibt Informationen zu den einzelnen Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt Vorsitzender Stiller über den Änderungsantrag „**Zeitraum bis Ende 2022**“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5 Enthaltungen 0

Anschließend folgt die Abstimmung über die ursprüngliche Vorlage:

Beschluss:

1. Der Weiterführung der Außenbewirtschaftung im Zeitraum vom 16.10.2021 bis 31.03.2022 ohne Erhebung einer Sondernutzungsgebühr wird zugestimmt. Die Antrags- und Genehmigungsverfahren bleiben hiervon unberührt.
2. Auf den Einsatz von Heizpilzen soll verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/0139	Standortprüfungen für stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen und/oder einen Enforcement-Trailer im Stadtgebiet von Friedberg (Hessen);
-----------	-------------------	---

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage.

Nach Wortmeldungen der Mitglieder Pfannmüller, Philipp Götz, Stiller, Güssgen-Ackva und Bansemer und ergänzenden Informationen der Ersten Stadträtin Götz wird die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

7.	Verschiedenes
-----------	----------------------

7.1.	Verschiedenes; hier: Informationen zur Stabsstelle Fördermittel-Management
-------------	---

Mitglied Ertl erkundigt sich nach dem Start der neu besetzten Stelle für das Fördermittelmanagement. Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass sie bereits eine Präsentation fertiggestellt hat, mit der sie den Haupt- und Finanzausschuss in der Folgewoche über den Start, das Konzept, die organisatorischen Strukturen und Abläufe sowie die Arbeitsprioritäten der Stelle informieren möchte. Sie bietet an, diese Präsentation auch in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr zu zeigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Stiller
(Vorsitzender)

gez.: Kammer
(Schriftführerin)